

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an :

Bei einer Absage deinerseits ist eine Administrations-Gebühr von CHF 50.- zu bezahlen!

Name/Vorname : _____
Strasse/Nummer : _____
PLZ/Ort : _____
Tel. P. : _____ Tel. G.: _____

Kurs/Datum: _____

Kurs/Datum: _____

Datum : _____ Unterschrift : _____

* * * * *

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an :

Bei einer Absage deinerseits ist eine Administrations-Gebühr von CHF 50.- zu bezahlen!

Name/Vorname : _____
Strasse/Nummer : _____
PLZ/Ort : _____
Tel. P. : _____ Tel. G.: _____

Kurs/Datum: _____

Kurs/Datum: _____

Datum : _____ Unterschrift : _____

Liebe ZB-Freunde

immer, wenn die Blätter fallen und grauer Nebel den Himmel überzieht, erscheint der Jahresbrief von ZB. Es ist wieder soweit! Wir alle haben ein verrücktes Jahr hinter uns, nichts ist mehr an seinem Platz. In der Wirtschaft, bei den Banken und auch im Leben von uns allen passieren viele Veränderungen. Das macht vielen Menschen Angst. Darum ist unsere Arbeit wichtiger denn je, weil Körperarbeit ein gutes Mittel ist, um Körper und Seele ins Gleichgewicht zu bringen und um Vertrauen zu schaffen in das, was wir SIND, ganz gleich, was passiert. In diese Richtung geht auch der Aufsatz von David Lauterstein. (Ihr könnt diesen von der Webseite runterladen.) Er betont, wie wichtig unsere Arbeit ist und er macht Mut, den Weg weiter zu gehen. Ich möchte hier auch an den Satz des Dalai Lama erinnern: „Den Weltfrieden durch innere Transformation des Einzelnen zu erreichen ist zwar schwierig, aber es ist die einzige Möglichkeit“.....

Es gab wieder sehr interessante Kurse in diesem Jahr: ZB I und II mit Silvana Jacober, die einige neue Interessenten brachten, natürlich den Residential mit Fritz in Gais, und auch der Kurs mit Paul Cohen hat viele begeistert. Wir freuen uns, Euch auch im neuen Jahr wieder einen neuen (alten!) Lehrer vorstellen zu dürfen: Richard Walters aus England. Auch er geht seinen eigenen Weg mit ZB und seine Kurse sind sehr empfehlenswert, da sie viele neue Impulse vermitteln.

Nun wünsche ich Euch allen ein gutes Jahresende und viel Elan und Freude um das neue Jahr in Angriff zu nehmen, und um Euch den Veränderungen ohne Angst, sondern mit Zuversicht und Gelassenheit, zu stellen. Herzlichst – Eure Ursula

Herbstbrief 08

Die Kurse für 2009

ZB Core 1

12.–15. Feb. 09
S. Jacober (dt.)
Zürich, Fr. 650.-
3.–6. Sept. 09
S. Jacober (dt./fr.)
Murten, Fr. 650.-

ZB Core 2

7.–10. Mai 09
S. Jacober (dt./fr.)
Hinwil, Fr. 650.-
29.10.–1.11. 09
S. Jacober (dt./fr.)
Murten, Fr. 650.-

Alchemie der Berührung

21.–24. Mai 09
Richard Walters
(engl./dt./fr.)
Hadlikon, Fr. 720.-

Open Forum

17.–20. Juli 09
Fritz Smith
(engl./dt./fr./it.)
Gais, Fr. 720.-

Jenseits d. Protokolls I

6.–8. Nov. 09
Tim Newman (fr./dt.)
Murten, CHF 540.-

Auffrischungstage

26. Sept. 09, Hinwil
CHF 120.-

À nos lecteurs francophones!

Nous vous demandons d'excuser que nous ne pouvons pas vous présenter la lettre d'automne de cette année en français. Malheureusement nous n'avons pas pu trouver une possibilité de traduction. Cependant, nous espérons que notre communication redevienne possible en français à partir de l'année prochaine. Traducteurs et traductrices intéressés sont priés de prendre contact avec notre secrétariat. Merci de votre compréhension. Markus

Neubesetzung des Sekretariats

Dieses Jahr gab es auch in der Struktur von ZBA CH Veränderungen. Seit Anfang Juni hat Markus Etzensberger in Murten das Sekretariat von ZBA CH übernommen, und damit Claudia Müller abgelöst. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle herzlich bei Claudia für Ihre Arbeit und Ihre Bemühungen bedanken. Wir freuen uns sehr mit Markus zu Arbeiten und glauben eine gute und auch längerfristige Lösung gefunden zu haben. Das bedeutet für Alle ZberInnen, dass Ihr ab sofort mit all Euren Fragen und Anregungen direkt an Markus gelangen könnt. Er wird sich darum bemühen, Euch die nötigen Infos schnell und kompetent zugänglich zu machen.

Sekretariat ZBA CH
c/o Atelier Turmalin
Postfach 19
CH – 3280 Murten

026 – 672 13 43
info@zerobalancing.ch
www.zerobalancing.ch

Behandlungsliege ‚Astra-Lite‘

Fritz Smith hat einen ZB-Behandlungstisch kreieren lassen, den Ruth Enz hier in der Schweiz vertreibt. Der Astra-Lite ist leicht (12 kg), sehr einfach aufzustellen, dick und weich gepolstert. Kopfteil, Verlängerung und weitere Accessoires können zusätzlich bestellt werden.

Das Basismodell kostet Fr. 1'050.-, für ZB-KursteilnehmerInnen Fr. 990.-. Bestellung/Information bei:

Ruth Enz - Telefon 044 761 91 39 - Email ruth.enz@vtxmail.ch
ZB und Öffentlichkeitsarbeit - Statusbericht

Liebe ZB-KollegInnen,

Das Echo, welches wir nach dem Publizieren unseres ersten Workshops erhalten haben, war gleich null. Das bedeutet, dass wir den Flyer etwas auf die Seite gelegt und uns auf die Webseite konzentriert haben. (ganz speziell Reto, an dieser Stelle herzlichen Dank für Deine Arbeit)

Die Webseite sollte in diesen Tagen aufgeschaltet werden, und Ihr könnt darin Verschiedenes finden. Pdf – Dateien von Artikeln, Adresslisten, Informationen zu den Kursen und ganz allgemeine Infos über Zero Balancing in der Schweiz und international.

An dieser Stelle möchten wir Euch noch einmal auf die verschiedenen Möglichkeiten des Werbeflyers aufmerksam machen.

Hast du grundsätzlich Interesse an einem ZB-Flyer? Wenn ja:

- a) eher mit der Möglichkeit, die eigene Adresse per Stempel aufzubringen
 - ◇ nur deine Adresse ist dann so verbreitet, aber dafür auch nur dort, wo du die Flyer verteilst; oder
- b) eher mit der Möglichkeit, dass deine Adresse in einer Liste mit TherapeutInnen, die mitmachen aufgedruckt wird?
 - ◇ deine Adresse hat eine grosse Verbreitung, dafür steht deine Adresse nicht mehr so prominent darauf, das Stempeln oder Kleben der Adresse entfällt.

Im Frühlingsbrief werden wir Genaueres über den Stand der Arbeiten publizieren.

Herzliche ZB-Grüsse, Ines, Reto und Markus

ZB-Vertiefungstag

Mit Silvana Jacober (dt./fr.) am 26. September in Hinwil
10 – 17 Uhr / CHF 120.-

Thema: offen, je nach Bedürfnis – Gratistag für TherapeutInnen

Anmeldeschluss: Anfang September 09

Adressen TherapeutInnen der Zero Balancing Association Schweiz

Sekretariat ZBA CH	c/o Atelier Turmalin Postfach 19, CH - 3280 Murten	026 – 672 13 43
Albrecht Lore	Hätzlergasse 4, 8048 Zürich	043 – 432 21 50
Baldi Irene	Im Fischer, 8132 Egg b. Zürich	079 – 400 65 02
Combé Ella	Rue des Auges 6, 1635 La Tour - de - Trême	026 – 912 91 23 079 – 583 84 09
Demont Margrit	Ränenfeldweg 8, 8610 Uster	044 – 941 43 24
Ebner Karin	Bahnstrasse 23, 8610 Uster	044 – 941 60 24
Enz Ruth	Rigiblick 9, 8913 Ottenbach	044 – 761 91 39
Etzensberger Markus	Postfach 19, 3280 Murten	076 – 564 13 43
Frischknecht Reto	Unterer Lätten 7, 8913 Ottenbach	044 – 761 95 14
Hefti Christel	Hermannstr. 22, 8400 Winterthur	052 – 242 53 35
Heiniger Christine	Eymattstr. 198, 3032 Hinterkappelen	031 301 76 73
Ito Monika	Waldstetterstr. 13, 3014 Bern	031 – 331 15 29
Jacobser Silvana*	Praxis in der Mühle 1, 8340 Hinwil	079 – 795 81 53
Lieberherr Nicole	Rotschwendi 207, 9103 Schwellbrunn	071 – 351 37 82
Perret Françoise	Voie de Gex 65, 1218 Gd.Saconnex	022 – 798 42 32
Rauber-Decoppet Vivienne	Susenbergstr. 11, 8044 Zürich	044 – 262 37 68
Stöckli Ines	Alte Lunkhoferstr. 16, 8905 Arni	056 – 634 35 08
Stoffel Monika	Neuwiesenstr. 7, 8152 Opfikon	044 – 810 59 82
Suter Katalin	Manuelstr. 118, 3006 Bern	031 – 352 87 05
Winzenried Anna	Bürglenstr. 1, 3006 Bern	031 – 351 64 93
Wuffli Lanz Heidi	Praxis Zentralstr. 11, 8604 Volketswil	044 – 946 33 66
Zurbrügg Ruth	Beaumont 3, 1700 Freiburg	026 – 424 09 73

* ZB - Lehrerin

Die nächste Generalversammlung der Zero Balancing Association Schweiz findet am Freitag 17. April 2009 in Zürich statt.

Allen aktiven und passiven Mitgliedern und den Gönnern der ZBA CH werden wir Anfang Februar die GV-Unterlagen zuschicken. Selbstverständlich sind auch alle andern Personen, die sich für ZB interessieren, herzlichst an die GV eingeladen! Bitte kontaktiere das Sekretariat, damit wir dir die GV-Unterlagen zustellen können.

Die ZB Association Schweiz ist seit November 2005 als Verein organisiert.

Hier nochmals die verschiedenen Mitgliedsarten:

Aktivmitglieder sind alle diplomierten Zero Balancer sowie alle Personen, die sich in der Ausbildung zum Diplom befinden.

An der GV sind sie stimmberechtigt und können ihre Meinung einbringen.

Diplomierte bezahlen eine Jahresgebühr von Fr. 120.- Darin eingeschlossen ist ein gratis Vertiefungstag pro Jahr.

Passivmitglieder sind diplomierte Zero Balancer, welche ZB nicht mehr ausüben. Sie unterstützen den Verein mit einer Jahresgebühr von Fr. 60.-.

An der GV sind sie nicht stimmberechtigt, können aber ihre Meinung einbringen.

Gönnermitglieder unterstützen den Verein mit einer Jahresgebühr von mindestens Fr. 150.-.

An der GV sind sie nicht stimmberechtigt, können aber ihre Meinung einbringen.

Wir suchen ÜbersetzerInnen!

Wer hätte Lust, gegen ein kleines Entgelt, deutsche Texte auf Französisch zu übersetzen oder französische auf Deutsch?

Für unsere Newsletter, Frühlings- und andere Briefe Übersetzungswillige gesucht!

Weiterbildung für diplomierte Zber

Als ZB-TherapeutIn bist du verpflichtet, alle zwei Jahre zwei Tage Weiterbildung in Zero Balancing zu absolvieren. Der Besuch von ZB-Vertiefungstagen bzw. Auffrischungstage zählt ebenfalls als Weiterbildung. Bitte setz dich bei Unklarheiten oder Fragen mit dem Sekretariat in Verbindung.

Diplomierung

Christine Heiniger hat diesen Sommer Ihr Zero Balancing Diplom von Fritz Smith überreicht bekommen.

Das einfach gehaltene Übergaberitual von Fritz finde ich jedes Mal sehr bewegend.

Herzliche Glückwünsche Christine und willkommen im Kreis der ZberInnen!

Unsere TherapeutInnen Liste ist langsam aber stetig am wachsen. 3 weitere Frauen sind jetzt in der Ausbildung und ich freue mich jetzt schon auf die Übergabe!

Ausschnitte und Gedanken aus der Diplomarbeit von Christine Heiniger

Im Juli 2008 durfte ich mein ZB-Diplom empfangen. Es war eine bewegende Feier für mich - es war ein Ankommen, ein nach-Hausekommen.

1996 kam ich erstmals in Berührung mit ZB. Die Ausschreibung eines Kurses hat mich angezogen. Ohne viel Vorstellungen zu haben, wusste ich einfach: das ist etwas für mich! - Ich war am Suchen - viele Richtungen interessierten mich - heute weiss ich, dass ich immer nach Einfachheit gesucht habe - und dass ZB genau mit dieser Einfachheit arbeitet.

Schon im ersten Grundkurs stellte ich erstaunt fest, dass ich manchmal ganz ähnlich schon aus mir selbst heraus gearbeitet

habe, und ich spürte, dass die Energie von ZB eigentlich schon in mir war - und dass die Kurse mir quasi die Struktur dazu geben. –

verfeinern, tieferes Verständnis des Umgangs mit dem Körper und der fundamentalen Konzepte zu erlangen. Für die ZBER ist es eine Gelegenheit zusammen zu sein, ihre Fähigkeiten zu erneuern und zu verfeinern, und einige Tage mit Dr. Fritz Smith zu verbringen.

Voraussetzungen:

Core ZB I und II, Kosten: CHF 720.—

Anmeldeschluss: Anfang Juli 09

Jenseits des Protokolls I

Tim Newman aus England, wird diesen Kurs vom 6. – 8. Nov. in Murten leiten.

In ‚Beyond the Protocol I‘ werden wir die Prinzipien des Zero Balancing erweitern und lernen diese ausserhalb des Grundprotokolls anzuwenden. An frei beweglichen Gelenken, z.B. Handgelenk, Finger, Ellbogen, Schulter, sowie auf weitere feste und halb feste Gelenke, z.B. Handwurzelknochen, Schambeinfuge. Wir fokussieren uns mehr auf den Oberkörper. Wir vertiefen unsere Kenntnis des Interface, der Blauen Linie, wie wir die Aufmerksamkeit des Feldes aufbauen und halten können und dabei eine absichtlose, bezeugende Haltung wahren. Neben dem Lernen von neuen Fulcrums vermittelt dieser Kurs, wie wir unsere Gedanken in unsere Hände bringen und wie wir durch inneres Feedback und Stichworte während einer ZB-Behandlung neutral, aufmerksam und geerdet bleiben.

Voraussetzung:

Core I und II, Kosten: CHF 540.-

Anmeldeschluss: Anfang Oktober

verstärkt, eröffnen sich ausserordentliche Möglichkeiten. Davon leitet sich auch der Name des Workshops ab: **„Alchemie der Berührung“**.

Im alchemistischen Feld geschehen Veränderungen schneller und intensiver. Ein wichtiger Teil des Kurses ist daher, wie wir unsere Arbeit den alchemistischen Gegebenheiten anpassen und überwachen können.

Der Kurs lehrt, wie Fulcrums alchemistisch werden, wenn wir mit unseren Händen gewissen Prinzipien folgen und so Energie erzeugen und halten. Einige alchemistische Fulcrums die gezeigt werden, können spezifisch für einzelne Bereiche im Körper eingesetzt werden, andere Fulcrums entfalten eine ganzheitliche Wirkung. Weiter wird auch gezeigt, wie eine ZB-Behandlung an sich alchemistisch werden kann.

„Alchemy of Touch“ vermittelt Richtlinien, wann alchemistische Arbeit verwendet werden kann. Dies kann unser ganzes ZB bereichern, indem wir uns bewusster werden, wie genau wir mit der Energie im Körper umgehen.

Voraussetzung:

Core – ZB I und II

Die Kurskosten betragen Fr. 720.—

Anmeldeschluss : Ende April

„Zero Balancing: Open Forum“

Dr. Fritz Smith, Gründer des ZB, leitet diesen Kurs in Gais / Appenzell vom 17. – 20. Juli 2009 (Engl./Franz./Dt.)

Im ZB Kurs „OPEN FORUM“ wird auf die individuellen Bedürfnisse der Therapeuten eingegangen. Der Inhalt des Kurses variiert: es kann darum gehen, Probleme zu lösen, die Berührungen zu

Ich hatte damals noch keinen Impuls, auf ein Diplom hin zu arbeiten - so manches andere stand noch im Vordergrund.

2005 hatte ich ein Schockerlebnis. Heute weiss ich, dass mir ein „grosses Fulcrum“ gesetzt wurde, um eine Veränderung herbeizuführen, um Bewegung in meine alten Strukturen zu bringen

....

2006 - „Geometrie des Heilens“ mit Fritz: Während diesen Tagen wuchs mein Wunsch, ZB tiefer und genauer zu erforschen - und die Diplomierung einiger frischgebackener ZB-ler, die in diesem Kurs speziell berührend war, gab mir einen weiteren Schub. Auch das war ein „grosses Fulcrum“.

Ich habe 21 Jahre als Hochbauzeichnerin gearbeitet - der Wechsel zur Selbständigkeit als Körpertherapeutin geschah fliegend - die Kündigung meiner Stelle ein „grosses Fulcrum“.

Oft höre ich den Satz: „Diese beiden Berufe haben aber gar nichts miteinander zu tun“. Aber es gibt Gemeinsamkeiten, wenn auch auf anderen Ebenen. Das eine ist sicher die Kreativität (als Hochbauzeichnerin kreierte und gestalte ich Räume - als Therapeutin schaffe ich ebenso Räume). Etwas Weiteres ist die Geometrie. Geometrie heisst „Erdmessung“ und ist ein Gebiet der Mathematik, das die gestaltlichen Gesetzmässigkeiten und Grössenbeziehungen an und zwischen Linien, Flächen, Körpern behandelt. Das ganze Universum ist geometrisch aufgebaut. Alles ist Geometrie. Als Hochbauzeichnerin habe ich gelernt, Grundrisse, Schnitte, An- und Aufsichten etc. eines Gebäudes zu zeichnen. Die Konstruktion eines Hauses muss „vernetzt“ sein, die verschiedenen Kräfte müssen so aufeinander abgestimmt und berechnet werden, dass sie schlussendlich gleichmässig auf die Erde abgestützt und sicher verankert sind. - So verhält es sich mit unserem Körper. Bis in die kleinste Zelle besteht er aus geometrischen Mustern - diese Muster können durch die vielfältigsten Einflüsse gestört sein. Bis zu einem gewissen Grad kann der Körper die Störung ausgleichen - aber die natürliche Statik wird dadurch verändert - Unwohlsein und Schmerzen können die Folge sein.

Wenn ich mit ZB arbeite und einen Körper spüre und beobachte, mich fokussiere, passiert es immer öfter, dass ich geometrische Muster dieses Körpers vor dem inneren Auge „sehe“, in Formen und

Farben. Diese Formen verändern sich während der Arbeit, sie dehnen sich aus, entspannen sich etc. Diese Wahrnehmungen geben mir Hinweise, sind auch Arbeitszeichen, und ich denke, sie werden sich noch weiter entwickeln. Die Arbeit als Hochbauzeichnerin hat mein Vorstellungsvermögen geschult und damit auch diese Wahrnehmungen bei meiner jetzigen Arbeit.

Die Kraft der Einfachheit

In all den neuen Arten der Körpertherapie geht es immer wieder darum, Energie wieder ins Fließen zu bringen, die sich aus verschiedenen Gründen nicht ganz durch den Körper hindurchbewegen konnten (und können). Was mir beim Zero Balancing so gefällt, ist diese Einfachheit, mit der gearbeitet wird. Einfach vom Prinzip her, einfach auch von der Anwendung her. Je einfacher etwas ist, desto klarer ist es doch auch, übersichtlicher. In unserer Gesellschaft vergessen wir dies oft und wir werden misstrauisch, wenn etwas einfach ist - dabei sollten wir es eigentlich werden, wenn es kompliziert wird.

Fulcrum - Stillpunkt - Erleuchtungsmoment

Hier auf der Erde leben wir in der Dualität: wir bewegen uns zwischen zwei Polen, im Idealfall schön in der Mitte - jede Bewegung, die sich aus dieser Mitte hinausbewegt, will und muss wieder ausgeglichen werden. So bewegen wir uns in der horizontalen Ebene, hin und her. - Aber wir haben alle den göttlichen Funken in uns, und jeder von uns will diesen Funken zum Leuchten bringen und sich hier verwirklichen - so wie jede Raupe sich in einen Schmetterling verwandeln will. Aber um die Metamorphose zu vollziehen, muss sich die Raupe erst in die Stille begeben, zur Puppe werden, in der auf wundersame Weise die Verwandlung geschieht, um sich dann neu zu gebären - und schlussendlich die Flügel zu spannen und mit Leichtigkeit zu fliegen. - Die Raupe bewegt sich hin und her, kriecht in der Horizontalen. Die Puppe ist die Stille - wo der göttliche Funke Raum bekommt - und die nötige Zeit, die Verwandlung geschehen zu lassen. Der Schmetterling ist das Verwirklichte, das Erleuchtete, die Leichtigkeit des SEINS, die Erfüllung eines Lebens

Um die vertikalen Ebenen wechseln zu können, brauchen wir Stille, Ruhe, Frieden - müssen wir einen Raum schaffen wie die eingepuppte Raupe. Und: dieser Wechsel in eine höhere Ebene

können wir nur bis zu einem bestimmten Grad, bis auf eine bestimmte Ebene selber vollziehen, und von da an haben wir uns

Core ZB 2 – Aufbaukurs Zero Balancing

Silvana Jacober bietet 2 Kurse in Hinwil und Murten an vom 7. – 10. Mai 2009 in Hinwil (A), Zeiten 9:30 – 17:30 vom 29.10. – 1.11. 2009 in Murten (B) Zeiten 9:30 – 17:30

Da alle mit dem Grundstoff vertraut sind, können wir das Material vertiefen, verfeinern und erweitern und zusätzliche Fulcrums erlernen. Wir werden das Protokoll durcharbeiten, diesmal mit Schwerpunkt auf die Qualität der Berührung und auf die eigene Körperhaltung während der Arbeit. Wir lernen, wie in einer Sitzung ein Rahmen gegeben wird. (Framing)

Voraussetzung für die Teilnahme am Core ZB 2 Aufbaukurs: Besuch eines ZB-Basiskurses / Core ZB 1. Kosten CHF 680.–

Anmeldeschluss 23. April 2009 (A) und 14. Oktober 2009 (B)

Kurse 2009 für Fortgeschrittene

The Alchemy of Touch – Ein Zero Balancing Workshop

Richard Walters, ZB – Lehrer aus England, wird diesen Kurs vom 21. bis 24. Mai 2009, in Hadlikon leiten. (Engl./Dt./Franz.)

'Alchemy of Touch' wurde ursprünglich von Fritz Smith entwickelt und ist ein ZB-Kurs, der spezielle Fähigkeiten im Umgang mit Energie vermittelt.

Im Zentrum stehen die Schwingungsfelder im Körper, wie man mittels Berührung verstärkte Felder erzeugen kann und wie man mit diesen arbeiten kann. Wenn man bewusst und aktiv Felder in einer Person

Diese Spenden werden es uns ermöglichen, weiterhin eine optimale Betreuung unserer verschiedenen Aufgabenbereiche zu gewährleisten.

Ich danke Euch für Euer Engagement und bitte Euch, bei den Überweisungen die Mitteilung „Sponsoring“ anzugeben, danke.

Markus; Sekretariat ZBA CH

Kurse 2009

Core ZB 1 – Basiskurs Zero Balancing

Silvana Jacober führt 2 Kurse in Zürich und Murten durch, vom 12. – 15. Februar 2009 / jeweils 9:30 – 17:30 in Zürich (A) vom 3. – 6. September 2009 / jeweils 9:30 – 17:30 in Murten (B)

Core Zero Balancing 1 vermittelt die Grundlagen des Zero Balancing. Im Core-Kurs 1 erlernst du das Zero Balancing-Protokoll sowie die Prinzipien und theoretischen Grundlagen des Zero Balancing. Du lernst, wie du mit Hilfe von Fulcrums Energie und Struktur ausgleichen kannst. Am Ende des Basiskurses bist du imstande, eine vollständige Zero Balancing-Behandlung zu geben.

Voraussetzung für die Teilnahme am Core ZB 1 Basiskurs:

Interesse am Erlernen des Zero Balancings.

Der Core ZB 1 Kurs dauert 4 Tage. Kosten CHF 680.–

Für den Kurs (A) in Zürich musst Du Dich direkt an der Schule für Körpertherapie anmelden:

Schule für Körpertherapie
Hönggerstrasse 117
8037 Zürich
www.schule-koerpertherapie.ch

Tel. 044 – 262 55 77
Fax 044 – 262 55 72

Anmeldeschluss 29. Januar 2009 (A), 20. August 2009 (B)

ganz hinzugeben, dürfen wir uns schenken lassen, sind wir auch in und mit einer anderen Welt verbunden - und werden abgeholt. Wir bewegen uns immer wieder zwischen den Ebenen - der Kreislauf Raupe-Puppe-Schmetterling geschieht immer wieder von Neuem.

Ein Fulcrum kreieren heisst für mich, so einen Raum zu schaffen, wo Stille und Ruhe entstehen. Ein Raum, wo Kräfte sich ordnen, bündeln und neu ausrichten können. Für mich ist es ein Raum der Stille, ein Ort der Ruhe, wo wir die Möglichkeit bekommen, Heilung und Frieden zu erfahren, wenn wir es zulassen können.

Dieser ruhende Punkt, dieser Zustand der Stille ist ein Geschenk, das niemand erzwingen kann. Der Schlüssel, die Eintrittskarte in den Raum der Stille heisst Hingabe. Es gibt unzählige Möglichkeiten, diesen Schlüssel sanft zu drehen und diesen Raum zu besuchen, bis wir es immer öfter erleben, bis wir ganz zu diesem Raum werden. Ich glaube, immer wenn wir es schaffen, mit uns selber zu „verschmelzen“, bekommen wir diese Möglichkeit. Aber was heisst das, mit sich selbst verschmelzen?

Immer wenn es uns gelingt, uns ganz dem zuzuwenden, was gerade ist - dem zuzuwenden, was wir wollen - im Leben, in der Liebe, auf der Erde - gelangen wir in diesen Raum - vielleicht nur für kurze Augenblicke - wo es keine Grenzen gibt, wo Einheit ist, wo hell und dunkel, hoch und tief, schwarz und weiss dasselbe sind - wo wir nicht unterscheiden und nicht werten - wo es einfach IST - Null Balance, ZERO BALANCE. Ist es nicht so, dass wir in diesen Momenten unsere eigene Göttlichkeit berühren?

ZB und andere Studien

Es gibt unzählige Möglichkeiten, den Raum der Stille zu betreten. Nicht jedem Menschen entspricht dieselbe Möglichkeit - jeder muss selber herausfinden, welche Möglichkeit ihm gerade auf diesem Lebensabschnitt entspricht.

In meiner Arbeit als Körpertherapeutin setze ich heute am liebsten ZB ein, und als Ergänzung dazu manchmal die Arbeit mit Klang (Stimmgabeln, Stimme), oder auch Meridianarbeit. Wenn ich z.B. einen Meridian in einen besseren Fluss bringe oder die Muskulatur eines Körperteils massiere, wird die Struktur des Körpers weicher, durchlässiger, entspannter - die Kanäle, wo Energie fließt, werden

geputzt und sind bereiter, neue Energie aufzunehmen und weiterzuleiten - und so kann ein Fulcrum besser aufgebaut werden. Mit der Klangarbeit (im Energiefeld und direkt am Körper) kann ich eine Behandlung „eröffnen“, indem ich das Feld / die Felder kläre, reinige, entspanne, nähre - oder ich kann die Behandlung abrunden, die Arbeit „stabilisieren“, verankern, ergänzen. Auch die Klangarbeit ist „nicht invasiv“, sondern unterstützt den Prozess, die Entwicklung, die sowieso im Gang ist. Auch Hobbies, Sport, Spiel, künstlerische Tätigkeiten jeder Art bieten uns Gelegenheit, Still-Punkte zu erreichen. Alles, was uns an und über unsere Grenzen bringt. Eine sportliche Höchstleistung kann uns in diesen Zustand der Meditation bringen, genauso wie stundenlanges Sitzen. Das hat zu tun mit dem Beobachten, WAHRnehmen - dem „nicht mehr wollen“.

ZB ist ein Geschenk

Ein tiefes und berührendes ZB-Erlebnis, das mich mit Wesentlichem verbunden hat, durfte ich erfahren durch Fritz himself während eines Demo-ZB. Im betreffenden Kurs ging es recht chaotisch zu und her (und ich war sehr geprägt von der strengen Disziplin aus meiner Schulung im indianischen Medizinrad). Aber ich konnte das alles loslassen, auch weil ich spürte, wie die Energie und die Ausstrahlung von Fritz einen Raum des Schutzes bildete, ein Arbeitsfeld, das sich rein und klar anfühlte, sodass ich mich voll ins Vertrauen fallen lassen konnte. In diesen 30 Minuten habe ich eine enorme Ausdehnung erfahren, erst in den Raum hinein, dann nach draussen - es war ein Gefühl, in der ganzen Umgebung zu sein - und gleichzeitig war ich ganz da, registrierte jede Bewegung im Raum - und die Energie war so stark, dass die ganzen chaotischen Einflüsse keine Kraft mehr hatten. Ich fühlte mich GANZ - angenommen - auch von mir selber! - Und in mir war der Wunsch, dieses Gefühl, diesen Zustand weitervermitteln zu dürfen Ich beobachte immer wieder, wie Menschen, die zu mir kommen, in ihren Körper „hineinwachsen“, sich verankern. Oft sagen sie auch, dass sie grösser, länger geworden sind. Nicht selten höre ich den Satz: „passe ich noch in meine Kleider, in meine Schuhe?“ - Präsenz des Energiekörpers - *Kommunikation, Vernetzung, Zusammenhalt* des inneren Universums -

ZB hat mich gelehrt, ganz aufmerksam zu sein. ZB hilft mir, das Nicht-Tun zu trainieren. ZB bringt Stille und Ruhe. ZB fokussiert. ZB ist Meditation. ZB ist SEIN.

Mit grossem Dank an Fritz Smith für seine Hingabe - Silvana Jacober für ihre Impulse und ihre Freude - allen meinen Mit-ZB-lern, die helfen, das Kraft-Feld von ZB zu halten und meinen Klienten, die es mir möglich machen, diese erhebende Arbeit auszuführen.

Juni 2008, Christine Heiniger

Sponsoring / Werbematerial

Liebe Zero – Balancing Freunde

Ich trete an Euch, da es dem Vorstand ein Anliegen ist, dass Jene, die für die ZBA CH Arbeiten verrichten, für ihren Einsatz auch eine entsprechende Entschädigung erhalten sollen. Da sind Übersetzungen, die Gruppe für Öffentlichkeitsarbeit, das Sekretariat, die neue Webseite, und, und, und. Auch ist es uns wichtig, Euch daran zu erinnern, dass wir immer noch ein sehr kleiner Verein sind, und nicht genug Einnahmen zu verbuchen sind, um die anfallenden Stunden ordentlich zu vergüten. Wir haben viel gemacht und uns sehr dafür eingesetzt, dass das Preis – Leistungs – Verhältnis optimal ausgefallen ist.

Wir möchten aber noch mehr machen, und dafür brauchen wir Eure Unterstützung.

Ich erlaube mir, Euch einen EZS zu schicken, mit der Bitte, bei Euch selber oder in Eurer Umgebung, etwas zu sammeln.